

Wiedervereinigung nach 25 Jahren

CDU-Verbände gründen gemeinsamen Ortsverband

KRÄHENWINKEL/KALTENWEIDE (ok). Die Christdemokraten in den beiden nördlichen Langenhagener Ortschaften gehen einen gemeinsamen Weg und haben 25 Jahre nach der Trennung wieder einen gemeinsamen Ortsverband gegründet.

Auch wenn der Kaltenweider Jan Hülsmann von einer „politischen und historischen Sensation“ spricht: Solange wie bis zur deutschen Wiedervereinigung hat es nicht gedauert, aber immerhin waren die beiden CDU-Ortsverbände in Kaltenweide und Krähenwinkel ein Vierteljahrhundert getrennt. An die Gründe der Spaltung vor 25 Jahren können sich die Protagonisten zwar nicht mehr erinnern, dafür wissen sie aber umso besser, welchen gemeinsamen Pfad sie in Zukunft beschreiten wollen.

„Die Wiedervereinigung der CDU-Ortsverbände Krähenwinkel und Kaltenweide ist ein bedeutender Schritt, denn gemeinsam lässt sich in Zukunft viel mehr gestalten“, betont Hülsmann, bislang Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Kaltenweide. Es sollen viele gemeinsame und größere Aktionen auf die Beine gestellt werde, auch über das Krähenwinkeler Oktoberfest hinaus.

Hülsmann räumt ein, dass ältere Mitglieder ausgetreten seien oder eben nicht mehr aktiv am Parteileben teilnahmen. Es gelte, die jüngere Generation mit einer



Der Vorstand des neugegründeten CDU-Ortsverbandes: Michael Schäfer (Beisitzer, von links), Domenic Veltrup (zweiter Vorsitzender), Edith Herberg (Beisitzerin), Michael Hannemann (Beisitzer), Hannelore Brendel (Beisitzerin), Steffen Hunger (erster Vorsitzender), Cedrik Hülsmann (Schatzmeister), Alexander Ajrumov (Beisitzer) und Edgar Schmidt-Nordmeier (Mitgliederbeauftragter)

Foto: Privat

„vernünftigen und persönlichen Ansprache“ für sich zu gewinnen. „Wir brauchen mehr Macher“, bringt es Hülsmann auf den Punkt. Steffen Hunger – der Krähenwinkler Ortsbürgermeister ist der Vorsitzende des neu gegründeten Ortsverbandes – sieht das sicherlich ähnlich, gleichwohl es ihm am Anfang schwergefallen sei, die Eigenständigkeit aufzugeben. Aber auch in Krähenwinkel sehe es in Sachen Altersstruktur nicht gerade rosig aus. Und: „Mit jetzt insgesamt 51 Mitgliedern haben wir ein deutlich größeres Gewicht im CDU-Stadtverband.“

Hungers Stellvertreter wird in Zukunft der Kaltenweider Domenic Veltrup sein. Neu dabei ist Cedrik Hülsmann, der den neuen Vorstand als Schatzmeister unterstützen wird. Schriftführer des CDU-Ortsverbandes ist Arnold Strothlücke, Mitgliederbeauftragter Edgar Schmidt-Nordmeier und zu Beisitzern sind Hannelore Brendel, Edith Herzberg, Michael Hannemann, Alexander Ajrumow und Michael Schäfer gewählt worden. Geehrt wurden Renate Klein und Henry Klindtworth für 50 Jahre Mitgliedschaft, für 25 Jahre Klaas-Konrad Behrens.

Offenes Singen

LANGENHAGEN. Die Initiative Offene Gesellschaft Langenhagen lädt am Freitag, 23. Februar, wieder zum Offenen Singen am Klavier ein. Alle Sangesfreudigen sind herzlich eingeladen, sich um 17 Uhr im Obergeschoss des CCL unter der Lichtkuppel einzufinden. Die musikalische Begleitung übernimmt wie gewohnt Bernd Schneider. Liederwünsche sind wie immer willkommen.

Abendgespräche

LANGENHAGEN. Unter der Überschrift „Abendgespräche“ lädt die St. Pauluskirchengemeinde in unregelmäßigen Abständen zu einem Treffen in lockerer Runde und bei einem Glas (Kirchen-)Wein ins Gemeindehaus ein. Nach einem Impulsreferat mit Bildern soll es zu einem Austausch zu einem Thema kommen. Das Thema am Mittwoch, 14. Februar, um 19 Uhr, lautet „Evangelisch weltweit – das Gustav-Adolf-Werk“. Berichtet wird über Land, Leute und die sozialen Projekte der evangelischen Kirchen auf Kuba. Zu Gast sind Gisela Köbberling aus Langenhagen und Pastor Michael Fendler aus Hermannsburg vom Vorstand des Gustav-Adolf-Werks (GAW) Hannover. Sie berichten mit Bildern aus der Arbeit der Kirchen auf Kuba. Seit 20 Jahren ist das Gustav-Adolf-Werk mit evangelischen Kirchen in anderen Erdteilen verbunden. Zwei weitere Abende der Reihe sind geplant: am Dienstag, 12. März, geht es um „Evangelisch hilfsbereit – die Johanniter“ und am Mittwoch, 24. April, um evangelische Friedensorte. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Schach-Doppelsieg

LANGENHAGEN. Am aktuellen Saisonspieltag griffen nur zwei Mannschaften der SG Langenhagen/Berenbostel in das Punktspielgeschehen ein. In der Landesliga Süd blieb die erste Mannschaft ohne Brettverlust und setzte sich mit 5,5-2,5 gegen den SK Lehrte II durch. Bernd Grohmann, Heiko Kampmann und Manfred Backhaus gewannen ihre Partien. Michael Lehmann, Andreas Stabolewski, Christian Müller-Dehn, Marco Dittmann und Carsten Ahlvers spielten remis. Die Mannschaft gewann einen Tabellenplatz und ist nun Zweiter. Nächster Gegner ist der abstiegsbedrohte Tabellenachte SV Laatzen. In der Bezirksliga ließ die zweite Mannschaft dem SV

Gretenberg keine Chance und vergab beim 5,5-2,5-Erfolg an mehreren Brettern einen noch höheren Sieg. Olaf Klingebiel, Herbert Scheer, Heino Müller und Marcus Meinhardt sorgten für die vollen Punkte. Ralf Müller, Helge Wittur und Uwe Daleszynski spielten remis. Die Mannschaft bleibt Tabellendritter und hat am nächsten Spieltag mit der SG Marienwerder/Garbsen ebenfalls einen abstiegsbedrohten Gegner zu Gast.

In der Kreisliga Ost hatte die dritte Mannschaft spielfrei und verlor dadurch gleich zwei Plätze und teilt sich Rang sechs. Nächster Gegner ist der zweitplatzierte Aufstiegsaspirant Hannover 96 III.

Eiche im Stadtpark ist nicht mehr standsicher

LANGENHAGEN (wal). Die Stadt Langenhagen muss im Stadtpark nahe dem VHS-Gebäude eine fast 150-jährige Eiche von Fachleuten fällen lassen. Die Standsicherheit des Baumes ist nicht mehr gewährleistet.

Bereits seit knapp 25 Jahren untersuchen Baumsachverständige die Eiche regelmäßig mit Blick auf deren Stand- und Bruchsicherheit. Aufgrund der fortgeschrittenen Fäule und eines größeren Hohlraums im Stamm hatte das jüngste Gutachten nun ergeben, dass die Stand- und damit die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben sind. Unter anderem hatte es eine Zugprobe mit einem langen Stahlseil gegeben. In der Konsequenz muss der Baum zeitnah gefällt werden. Aus Sicherheitsgründen ist um

die Eiche herum bereits großzügig ein Bereich inklusive eines Wegabschnitts gesperrt worden. Der Lärm von Kettensägen wird aber auch andernorts zu hören sein: Auch eine Roteiche an der Kurt-Schumacher-Straße und ein Silberahorn am Sonnenweg werden kurzfristig gefällt, weil sie nicht mehr standsicher sind. Auch für sie hatte ein Gutachten diesen Schritt empfohlen. Beide Bäume weisen eine großflächige Fäule auf, die durch den Lackporling, einen holzzeretzenden Pilz, verursacht wurde.

Die Stadt will später an gleicher Stelle drei neue Bäume pflanzen.

Kleinanzeigenannahme
☎ (0511) 973 66 35

Medizin

ANZEIGE

FULMINAN

Für sichtbar schöne und strahlende Haut

Der Wunsch einer jeden Frau: schöne Haut! Doch mit dem Alter erschläft die Haut an den typischen Problemzonen wie Gesicht, Dekolleté, Arme und Oberschenkel. Der Grund: Die körpereigenen Kollagenspeicher leeren sich. Doch Sie können etwas tun! Der beliebte Kollagen-Drink Fulminan (Apotheke) gibt reifer Haut, was sie braucht: Er führt dem Körper bioaktive Kollagen-Peptide zu, die Kollagenspeicher werden wieder aufgefüllt!

Zusätzlich enthält Fulminan ausgewählte Vitamine und Mineralstoffe, die ein strahlendes Hautbild unterstützen können: Vitamin C fördert eine normale Kollagenbildung für eine normale Funktion der Haut. Kupfer, Zink und Biotin tragen u. a. zu einem normalen Bindegewebe bzw. zum Erhalt normaler Haut bei. Vitamin E schützt die Zellen vor oxidativem Stress.

Machen auch Sie den Kollagen-Drink zu Ihrem täglichen Beauty-Ritual und fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Fulminan!

Mit wertvollen Vitaminen und Mineralstoffen

Für Ihre Apotheke: (PZN 13306108)

www.fulminan.de

(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

Mysterium Nervenschmerzen

Spezielle Schmerztropfen schenken Hoffnung

Ausstrahlende Rücken-schmerzen? Brennende Schmerzen in Beinen und Füßen? Oder muskelkaterartige Schmerzen? Vielen unbekannt: Dahinter stecken häufig geschädigte oder gereizte Nerven. Doch Betroffene können aufatmen: Das Arzneimittel Restaxil bekämpft speziell Nervenschmerzen!

Mehr als 23 Millionen Deutsche klagen heutzutage über chronische Schmerzen. Was viele nicht wissen: Die Ursache sind häufig geschädigte oder gereizte Nerven! Mediziner sprechen von sogenannten Neuralgien (Nervenschmerzen). Diese können durch Stoffwechselstörungen wie Diabetes entstehen, aber auch Folge eines Bandscheibenvorfalls sein. Sogar hinter muskelkaterartigen Schmerzen können geschädigte Nerven stecken.

Nervenschmerzen anders bekämpfen

Was Betroffene oft nicht wissen: Bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel nur

wenig Wirkung, denn sie bekämpfen meist Entzündungen. Bei Nervenschmerzen handelt es sich hingegen häufig um geschädigte oder gereizte Nerven. Unsere Experten empfehlen daher ein rezeptfreies Arzneimittel namens Restaxil (Apotheke), denn: Restaxil wurde speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen entwickelt.

5-fach-Wirkkomplex überzeugt

Das Geheimnis hinter Restaxil ist sein 5-fach-Wirkkomplex: Die fünf enthaltenen Arzneistoffe wurden gemäß dem Ähnlichkeitsprinzip auf die zu behandelnden Nervenschmerzen abgestimmt. In unverdünnter Form können sie die genannten Symptome auslösen. In spezieller Dosierung wie in Restaxil bewirken

sie allerdings genau das Gegenteil – sie bekämpfen die Beschwerden! Ein weiteres Plus: Dank der Tropfenform des Arzneimittels werden die Wirkstoffe direkt über die Schleimhäute aufgenommen. Zudem lässt sich Restaxil je nach Verlaufsform und Stärke der Schmerzen individuell dosieren! Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Nährstoff-Power für starke Nerven

Schon gewusst? **Restaxil UMP B-Komplex** (Apotheke, PZN: 16198895) bietet mit seinem speziellen Nährstoff-Komplex die ideale Ergänzung zum bewährten Arzneimittel Restaxil. Es enthält den gesamten Vitamin B-Komplex, Calcium und Uridinmonophosphat (UMP). Vitamin **B1, B3, B6 und B12** sind beispielsweise wichtig für eine normale Funktion des Nervensystems. Calcium etwa trägt zu einer normalen Signalübertragung bei.

Nackenschmerzen

... treten oft aufgrund von Verspannungen auf. Dann drückt der verhärtete Muskel auf die Nerven, diese werden gereizt und es können Nervenschmerzen entstehen.

Wiederkehrende Rückenschmerzen

... können z. B. durch einen Bandscheibenvorfall, Unfall oder das Ischias-Syndrom bedingt sein. Die Folge: Eine Reizung oder Schädigung der Nerven, die zu Nervenschmerzen führt.

Brennende Schmerzen, Kribbeln und Taubheitsgefühle

... treten häufig in Beinen oder Füßen auf. Vor allem Diabetes-Patienten leiden darunter, denn die Stoffwechselerkrankung führt oft zu Nervenschädigungen und somit zu Nervenschmerzen.

Für Ihre Apotheke:

Restaxil

(PZN 12895108)

www.restaxil.de